



Sitzung des Select Committees des Europäischen Betriebsrates der UniCredit Treffen mit dem Head of HR – Rino Piazzolla - Thema: Rücktritt des CEO

Am 27.09.2010 hat das Select Committee des Europäischen Betriebsrates der UniCredit Head of HR Rino Piazzolla getroffen und dabei deutlich gemacht, dass die Entscheidung des Verwaltungsrates der UniCredit bezüglich des Rücktritts des CEO ohne gleichzeitige Ernennung eines Nachfolgers unverantwortlich ist.

Diese Entscheidung ist in einer für die UniCredit, aber auch für den Finanzsektor sehr kritischen Phase getroffen worden.
Darüber hinaus schadet dieses Vorgehen dem Image der UniCredit. Es verunsichert sowohl tausende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch Kunden in Bezug auf die Zukunft der UniCredit als internationale Gruppe.

Das Select Committee bedankt sich bei Alessandro Profumo für dessen Unterstützung, das Engagement und die Zusammenarbeit bei der Gründung des UniCredit European Work Councils und der sich daraus ergebenden Stärkung des sozialen Dialogs in den Ländern der UniCredit.

Trotzdem halten wir die in der Presse kolportierte Abfindung in Anbetracht der laufenden Kostenreduzierungs politik für unakzeptabel hoch. Das Select Committee hat zur Kenntnis genommen, dass es sich dabei um eine vertragliche Regelung handelt und fordert deshalb den Verwaltungsrat auf, solche exzessiven Vereinbarungen in Zukunft nicht mehr zuzulassen.

Das Select Committee hat dem Head of HR, Rino Piazzolla, folgende Ansichten und Forderungen vorgetragen:

- Beschäftigungssicherung: Sicherung der nationalen Arbeitsplätze innerhalb der UniCredit.
- Bestätigung und Einhaltung der Verträge, der Vereinbarungen und Garantien sowie des sozialen Dialoges in den einzelnen Ländern.
- Erhalt der Unabhängigkeit der Bank und der Unabhängigkeit von Entscheidungen der Gruppe bei Geschäftsmodellen und in der Kreditpolitik.
- Schutz der internationalen Ausrichtung und der Einheit der UniCredit durch die Förderung von spezifischen Entwicklungsstrategien in allen Ländern, in denen das Unternehmen heute präsent ist.
- Beteiligung der Arbeitnehmervertretung: Bestätigung der Politik des sozialen Dialogs in allen Ländern (mit den gewerkschaftlichen Organisationen und/oder den Betriebsräten) und Erhalt der internationalen Vertretungsorgane. Wir haben in diesem Zusammenhang auch die Bestätigung gefordert, dass die Gruppe bereit ist, das Global Framework Agreement (<http://www.unglobalcompact.org/docs/languages/german/de-factsheet-global-compact.pdf>) ZU unterzeichnen.

Auch im Namen des Vorsitzenden des Verwaltungsrates Dieter Rampl, hat Rino Piazzolla die Kontinuität der Unternehmenspolitik bestätigt und die vom Select Committee vorgebrachten Ansichten und Forderungen aufgenommen.

Wir haben gefordert, den neuen CEO nach dessen Bekanntgabe kurzfristig zu treffen um, wie es bereits in der Vergangenheit Praxis war, die o.g. Themen zu vertiefen und weitere Themen, wie zum Beispiel die Verringerung des Verkaufs-/Leistungsdrucks zu verhandeln.

München, den 28.09.2010
Select Committee UniCredit European Work Council